



**Achtung:** Per 1. Mai 2010 sind die bundesrechtlichen und kantonalen gesetzlichen Bestimmungen über den Schutz vor Passivrauchen in Kraft, welche auch für Gelegenheitswirtschaften gelten!

**Gesuch um Erteilung einer  Gelegenheitswirtschafts-/  Freinachtbewilligung**

**Gesuchsteller/Verein:** .....

**Verantwortliche Person: Name:** .....

Adresse: .....

Telefonnummer: .....

**Bezeichnung des Anlasses/Betriebscharakter:** .....

**Ort des Anlasses:** .....

**Anzahl zur Verfügung stehender Plätze/Personanzahl:** .....

**Datum/Zeit der Durchführung:**

Datum: von: bis:

Datum: von: bis:

Datum: von: bis:

*(Tombola- und Lottomatchgesuche sind weiterhin an das Pass- und Patentbüro, Mühlegasse 14, 4410 Liestal zu richten)*

**Unterschrift Gesuchsteller(in)** .....

Ort/Datum:

**Bewilligung zum  Betrieb einer Gelegenheitswirtschaft / zum  Überwirtin:**

Die Bewilligung berechtigt zum Ausschank und Verkauf von alkoholischen Getränken und zum Verkauf von kalten und warmen Speisen an obigem Anlass.

**Auflagen zu Ruhe und Ordnung:** Der resp. die Bewilligungsinhaber(in) ist verpflichtet, dafür zu sorgen, dass durch den Betrieb und die Gäste die Nachbarschaft, insbesondere während der Nachtruhe ab 22.00 Uhr, nicht gestört oder belästigt wird!

**Auflagen zu Sicherheit und Verkehr:**

**Versicherung:** Die Versicherung ist Sache des Veranstalters.

**Bewilligung zum Überwirtin:**

Freinacht bis:

Spezielle Auflagen:

**Gebühr:**

Bewilligungsgebühr Gelegenheitswirtschaft: CHF .....

Bewilligungsgebühr Freinachtbewilligung: CHF .....

**NAMENS DES GEMEINDERATES**

Der Ressortleiter: Der Verwalter:

B. Schüpbach

Ch. Epper

Datum:

## Gebührenansätze:

Gelegenheitswirtschaftsbewilligung:

Veranstaltungen	Bis 50 Personen/Plätze	Fr. 50.--/Tag
	Bis 100 Personen/Plätze	Fr. 100.--/Tag
	Bis 500 Personen/Plätze	Fr. 200.--/Tag
	Über 500 Personen/Plätze	Fr. 300.--/Tag

Für alkoholfreie Betriebe können die Gebühren bis 50 % reduziert werden. Gemeinnützigen Gelegenheitswirtschaften kann die Bewilligungsgebühr teilweise oder ganz erlassen werden.

Freinachtbewilligung:

Freinacht	Bis 01.00 Uhr	Fr. 30.-- pro Freinacht
	Bis 02.00 Uhr	Fr. 30.-- pro Freinacht
	Bis 03.00 Uhr	Fr. 40.-- pro Freinacht
	Bis 04.00 Uhr	Fr. 45.-- pro Freinacht
	Bis 05.00 Uhr	Fr. 50.-- pro Freinacht

## Auflage zum Jugendschutz:

Seit dem 1. Mai 2002 gelten gemäss Lebensmittelverordnung des Bundes **gesamtschweizerisch einheitliche** Regelungen betreffend der Abgabe alkoholischer Getränke.

Gemäss Art. 37a der vorerwähnten Bundesverordnung dürfen einerseits **keine** alkoholhaltigen Getränke an unter 16-Jährige abgegeben werden und andererseits **müssen** am Verkaufspunkt deutlich sichtbare Schilder angebracht werden, welche auf diese und die Bestimmungen des eidgenössischen Alkoholgesetzes hinweisen.

Um diesen „**Jugendschutzbestimmungen**“ betreffend Verkauf und Ausschank von alkoholischen Getränken gerecht zu werden, bitten wir Sie, das beiliegende Plakat und je nach Grösse ihres Anlasses **weitere selbsterstellte** Kopien, in den Festräumlichkeiten **aufzuhängen und entsprechende Hinweise auf den Getränkekarten anzubringen**. Gleichzeitig bitten wir Sie, Ihr Verkaufs- und Servicepersonal zu instruieren, dass die gesetzlichen Bestimmungen **unbedingt** eingehalten werden müssen und auch Ausweise verlangt werden dürfen.

## Passivrauchen:

Per 1. Mai 2010 treten die bundesrechtlichen und kantonalen gesetzlichen Bestimmungen über den Schutz vor Passivrauchen in Kraft, welche auch für Gelegenheitswirtschaften gelten!

### Beilagen:

- 1 Plakat „Für den Jugendschutz“
- Einzahlungsschein

### Bewilligung geht an:

- Verantwortliche Person
- Buchhaltung